

– Presseinformation der Controlware GmbH –

Ausfallsichere Backup-Strategien mit Controlware:

Wie Unternehmen Datenverluste minimieren und jederzeit betriebsfähig bleiben

Dietzenbach, 11. März 2025 – Backups sind die Lebensversicherung der IT und garantieren im Krisenfall die Betriebsfähigkeit. Zunehmend komplexe Netzwerkstrukturen und dynamische Bedrohungsszenarien erfordern heute innovative Konzepte zur Datensicherung und -wiederherstellung. Controlware unterstützt Unternehmen dabei, zeitgemäße Backup-Strategien zu entwickeln und umzusetzen.

Modernen Enterprise-Infrastrukturen droht von vielen Seiten Gefahr: von gezielten Hackerangriffen über versehentliche Datenverluste bis hin zu großflächigen Systemausfällen. Und auch die Anforderungen an Compliance und Datenschutz steigen kontinuierlich – etwa im Zuge der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) oder der neuen NIS2-Richtlinie, die aktuell EU-weit umgesetzt wird. In dieser Gemengelage ist es für Unternehmen essenziell, ihre Daten zuverlässig zu schützen und Vorkehrungen zur Sicher- und Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit zu treffen.

„Unternehmen sind gut beraten, ihre Backup-Strategien regelmäßig zu hinterfragen und neu aufzusetzen. Im Idealfall stellen sie sich dabei zunächst die Frage, welchen Datenverlust sie sich leisten könnten, bevor sie sich anschließend mit den Herausforderungen zeitgemäßer Datensicherung auseinandersetzen“, erklärt Adam Hufnagel, Team Lead Business Development Data Center & Cloud bei Controlware. „Und diese Herausforderungen sind nicht unerheblich: Immerhin nehmen sowohl die Komplexität der IT als auch die Datenmenge kontinuierlich zu, und es gibt auch nicht mehr das eine zentrale Rechenzentrum, in dem alle Workloads betrieben werden. Es gilt also, die Backup-Architektur kontinuierlich an neue Anforderungen hinsichtlich Design, Performance, Robustheit, Cyberresilienz und Wiederherstellungsfähigkeit anzupassen.“

Die Säulen einer holistischen Datensicherung

Eine robuste Backup-Architektur stützt sich auf folgende Eckpfeiler:

- **Cloud-Backups und hybride Konzepte**

Cloud-Backups haben sich als effektive Methode zur Datensicherung etabliert, da sie leicht skalierbar, jederzeit abrufbar und vor physischen Gefahren geschützt sind.



Unternehmen nutzen dabei zunehmend auch Infrastructure-as-a-Service (IaaS) und Software-as-a-Service (SaaS), um Daten sicher zu speichern und wiederherzustellen. Für zusätzliche Sicherheit und Flexibilität lassen sich Cloud-Backups überdies mit klassischen On-Premises-Lösungen kombinieren. Allerdings erfordert die hohe Komplexität solcher hybrider Backup-Strategien ein Umdenken bei traditionellen Backup-Konzepten.

- **Ausfall-Rechenzentrum in der Public Cloud**

Die Auslagerung des Rechenzentrums in die Public Cloud ermöglicht es Unternehmen, im Katastrophenfall auf eine vollständige Replikation ihrer IT-Infrastruktur zuzugreifen. So lassen sich Ausfallzeiten minimieren und geschäftskritische Prozesse nahezu unterbrechungsfrei fortführen. Es ist ratsam, diese Absicherung für den Worst Case in ein gesamtheitliches Backup- und Recovery-Konzept einzubinden und sämtliche Informationssicherheitsmaßnahmen entsprechend anzupassen.

- **Sicherung von SaaS-Daten**

SaaS-Dienste wie Microsoft 365 funktionieren nach dem Shared-Responsibility-Prinzip: Die Cloud-Anbieter stellen die Infrastruktur bereit, die Verantwortung für die Datensicherung liegt jedoch beim Nutzer. Es gilt also, klare Backup- und Aufbewahrungsrichtlinien zu definieren und rollenbasierte Zugriffe sowie Zero-Trust-Sicherheitsmodelle zu implementieren.

- **Backups für Container-Umgebungen**

Container-Technologie ist in den Produktivsystemen vieler Unternehmen weit verbreitet. Die Datensicherung in diesen Umgebungen bleibt jedoch anspruchsvoll. Automatisierte, regelmäßige Backups sind dabei ebenso essenziell wie das sichere, vom Cluster getrennte Speichern. Um eine granulare Wiederherstellung der Daten zu ermöglichen, sollten zudem Namespaces separat gesichert werden. Wichtig ist dabei, die Container regelmäßig auf die Wiederherstellbarkeit ihrer Daten zu prüfen.

- **Cyberresilienz und Schutz vor Ransomware**

Ransomware-Angriffe gehören zu den größten Bedrohungen für Unternehmen. Effektiven Schutz bieten sogenannte „Immutable Backups“, die sich nachträglich nicht mehr verändern oder löschen lassen, sowie Air-Gapped-Backups, die physisch oder logisch vom Netzwerk getrennt sind. Hier empfiehlt es sich, regelmäßig automatisierte Cyber-Detection-Scans durchzuführen und die Wiederherstellbarkeit der Backups prüfen.



- **Edge-Backups**

Für zeitgemäße Backup-Konzepte ist es aufgrund der zunehmenden Verbreitung des Internet of Things (IoT) und von Edge-Computing unerlässlich, auch die Daten am Netzwerkrand zu erfassen und zu sichern. Erforderlich sind hier robuste Backup-Lösungen, die mit dezentralisierten Datenquellen umgehen können.

Automatisierung und Orchestrierung

Die Wirksamkeit der Backups hängt maßgeblich davon ab, wie zuverlässig und wie häufig gesichert wird. Daher haben sich heute in vielen Bereichen automatisierte Backup-Prozesse und Orchestrierungs-Tools durchgesetzt: Auf diese Weise können Unternehmen menschliche Fehler reduzieren, die Konsistenz der Sicherungen verbessern und die Verwaltung komplexer Backup-Umgebungen erheblich vereinfachen.

Kostenoptimierung und Effizienz

Trotz des hohen Stellenwerts muss auch die Datensicherung durchaus kosteneffizient sein. Backup-Lösungen, die Daten dedupliziert und komprimiert speichern, helfen dabei, die Speicherkosten zu senken, ohne Abstriche bei der Datensicherheit oder -verfügbarkeit zu machen.

Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen

Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen ermöglichen es Unternehmen darüber hinaus, ihre Backup-Strategien zu optimieren. Diese Technologien erkennen Anomalien und sagen potenzielle Probleme voraus – und steigern so die Gesamteffizienz und Sicherheit der Backup-Prozesse. KI eröffnet zudem die Möglichkeit, Daten künftig adaptiv zu schützen, indem verdächtige Aktivitäten zusätzliche Schutzmaßnahmen auslösen.

Controlware unterstützt bei Planung und Implementierung

„Backup-Architekturen spiegeln bis zu einem gewissen Grad die Komplexität der IT insgesamt wider. Daher sind auch viele Unternehmen damit überfordert, ihre Datensicherung an ihre heterogenen und hybriden Netzwerkstrukturen anzupassen“, erläutert Adam Hufnagel. „Hier lohnt es sich, externes Know-how einzubinden und erfahrene Partner wie Controlware ins Boot zu holen. Unsere Experten begleiten Unternehmen über den gesamten Prozess hinweg: vom ersten Workshop zur Erarbeitung eines modernen Backup-Konzepts – auf Basis der bestehenden Umgebung – bis zur Umsetzung einer tragfähigen Backup- und Recovery-Strategie.“



Über Controlware GmbH

Die Controlware GmbH zählt zu den Markt- und Qualitätsführern unter den IT-Dienstleistern und Managed Service Providern in Deutschland. Das Unternehmen ist Teil der Controlware Gruppe mit insgesamt rund 1.000 Mitarbeitenden und einem Umsatz von über 400 Mio. Euro, zu der auch die Networkers AG sowie Controlware Österreich gehören. Als Digitalisierungspartner von mittelständischen und großen Unternehmen sowie von Behörden und Einrichtungen der öffentlichen Hand entwickelt, implementiert und betreibt Controlware agile und resiliente IT-Lösungen in den Bereichen Network Solutions, Information Security, Data Center & Cloud, Collaboration, IT-Management und Managed Services – und unterstützt Kunden dabei, die Weichen für einen wirtschaftlichen, zukunftssicheren und nachhaltigen IT-Betrieb zu stellen. Dabei stehen wir unseren Kunden in allen Projektphasen zur Seite: von der Beratung und Planung bis hin zur Realisierung und Wartung. Als MSP mit einem eigenen ISO 27001-zertifizierten Customer Service Center reicht unser Angebot von Betriebsunterstützung bis zu kompletten Managed Services für Cloud-, Data Center-, Enterprise- und Campus-Umgebungen. Zudem bieten wir umfassende Cyber Defense Services. Neben unserem eigenen flächendeckenden Vertriebs- und Servicenetz mit 16 Standorten in DACH, die gemäß ISO 9001-zertifiziert sind, unterhalten wir internationale Partnerschaften und sind so in der Lage, anspruchsvolle globale Projekte abzuwickeln. Seit unserer Gründung im Jahr 1980 arbeiten wir eng mit den national und international führenden Herstellern sowie innovativen Newcomern zusammen und sind bei den meisten dieser Partner im höchsten Qualifizierungsgrad zertifiziert. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Nachwuchsförderung: Seit vielen Jahren kooperieren wir mit renommierten deutschen Hochschulen und betreuen durchgehend rund 50 Auszubildende und Studenten.

Pressekontakt:

Stefanie Zender
Controlware GmbH
Tel.: +49 6074 858-246
Fax: +49 6074 858-220
E-Mail: stefanie.zender@controlware.de
www.controlware.de (Homepage)

Agenturkontakt:

Michal Vitkovsky
H zwo B Kommunikations GmbH
Tel.: +49 9131 812 81-25
Fax: +49 9131 812 81-28
E-Mail: michal.vitkovsky@h-zwo-b.de
www.h-zwo-b.de (Homepage)

